

Humboldt-Schule, Kiel
Schulinternes Fachcurriculum Deutsch
6. Jahrgang

- Entsprechend der Absprache in der Fachschaft sind folgende Themen für den Unterricht vorgesehen.
- Neben den aufgeführten Themen sind weitere Themen möglich.
- Es wird mit dem Lehrbuch „Deutschzeit 6“ gearbeitet.
- Leistungsnachweise: 5 Klassenarbeiten
- Teilnahme am Vorlesewettbewerb des deutschen Buchhandels (Anfang Dezember)
- Empfehlung: Führung in der Stadtbücherei Kiel

Argumentieren

Schwerpunktkompetenz: Sprechen und Zuhören – integrierte Kompetenzen: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen, Schreiben

Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
<ul style="list-style-type: none"> • Sachlich und strukturiert die eigene Meinung darlegen • appellierende Textsorten (Aufruf, Artikel für Schülerzeitung, Brief) kennenlernen • Texte entsprechend der Textsorte formulieren • zielorientiertes/zweckgebundenes Sprechen • erstes selektives und globales Verstehen des Gehörten 	<ul style="list-style-type: none"> • Einfache Stellungnahmen zu altersgemäßen Themen • Aufbau einer Argumentation • Unterschied zwischen Argument und Behauptung • Gegenargumente erkennen und einbeziehen • Sprachliche Mittel zum Argumentieren • Ausprobieren und Üben verschiedener Gesprächsrollen 	<p>zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pro-Contra-Listen • Debatten in Kleingruppen • Argumentationsketten bilden • Argumentationsmuster analysieren 	<p>zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Differenzierte Argumentationshilfen • Komplexität der Themenstellung variieren • Erweitertes Spektrum für leistungsstärkere SuS (Gegenargumente einbeziehen) 	<p>zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Stellungnahme zu einem altersgemäßen Thema • Mündliche Beteiligung in Diskussionen • Bewertung der Argumentationsstruktur

Berichten

Schwerpunktkompetenz: Schreiben – integrierte Kompetenzen: Lesen, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
<ul style="list-style-type: none"> • Sachlich und chronologisch berichten • Textsorte des Berichtes kennenlernen • Texte entsprechend der Textsorte formulieren 	<ul style="list-style-type: none"> • W-Fragen beachten und beantworten • Zwischen wesentlichen und unwesentlichen Informationen unterscheiden • Adressatengerecht und situationsangemessen berichten • Sprachliche Merkmale des Berichts <p>zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unfallbericht • Ereignisbericht 	<p>zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • W-Fragen-Methode • Reduzieren und Verdichten von Informationen • Überarbeitung nach Checkliste 	<p>zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstrukturierte Berichtsraster • Umfang und Komplexität der Berichte variieren 	<p>zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfassen eines Berichts zu einem vorgegebenen Ereignis • Umwandlung einer subjektiven Erzählung in einen sachlichen Bericht • Berichtigung fehlerhafter Berichte • Reflexion über die Sachlichkeit

Fabeln

Schwerpunktkompetenz: Lesen – integrierte Kompetenzen: Sich mit Texten auseinandersetzen, Sprechen und Zuhören

Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
<ul style="list-style-type: none"> • Typische Merkmale der Fabel erkennen und benennen • Lehre/Moral einer Fabel herausarbeiten • Übertragung auf menschliches Verhalten • Kreatives Schreiben von eigenen Fabeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau einer Fabel • Typische Tierfiguren und ihre Eigenschaften • Lehre/Moral als zentrale Aussage • Historischer Kontext von Fabeln <p>zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassische Fabeln • Moderne Fabeln 	<p>zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergleich verschiedener Fabeln • Bildgestütztes Interpretieren • Szenisches Darstellen von Fabeln • Methode des Perspektivwechsels • Kreatives Umschreiben von Fabeln 	<p>zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fabeln mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad • Texte mit differenziertem Wortschatz • Visuelle Unterstützung der Fabelanalyse • Kreative Erweiterungsaufgaben 	<p>zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse einer unbekanntes Fabel • Verfassen einer eigenen Fabel

Gedichte

Schwerpunktkompetenz: Lesen – integrierte Kompetenzen: Sich mit Texten und Sprache auseinandersetzen, Sprechen und Zuhören

Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
<ul style="list-style-type: none"> • Formale Merkmale von Gedichten erkennen • Sprachliche Bilder verstehen und deuten • Rhythmus und Klang erfassen • Stimmungen in Gedichten wahrnehmen • Eigene Gedichte nach Mustern verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Formale Elemente (Strophe, Vers, Reim, Metrum) • Sprachliche Bilder (Metapher, Personifikation, Vergleich) zum Beispiel: • Naturlyrik • Gedichtformen (Elfchen, Haiku) 	<ul style="list-style-type: none"> zum Beispiel: • Klanggestaltung und Vortrag • Visualisierung von Gedichtinhalten • Kreatives Schreiben nach Vorlagen • Assoziative Zugänge zu Gedichten • Gedichte szenisch umsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> zum Beispiel: • Gedichte mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad • Zusätzliche Worterklärungen • Visuelle Unterstützung bei der Interpretation • Differenzierte Analyseaufgaben 	<ul style="list-style-type: none"> zum Beispiel: • Analyse eines unbekanntes Gedichts • Kreatives Schreiben eigener Gedichte • Vortrag eines Gedichts mit Betonung • Vergleich zweier thematisch ähnlicher Gedichte

Lektüre von mind. zwei Ganzschriften

Schwerpunktkompetenz: Lesen – integrierte Kompetenzen: Sich mit Texten auseinandersetzen, Sprechen und Zuhören

Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
<ul style="list-style-type: none"> • Handlungsverlauf erfassen und wiedergeben • Figuren charakterisieren • Beziehungen zwischen Figuren analysieren • Erzählperspektive erkennen • Eigene Leseerfahrungen reflektieren 	<ul style="list-style-type: none"> • mind. eine dieser Ganzschriften soll ein Jugendbuch sein • Entwicklung der Hauptfigur • Figurenkonstellation und -entwicklung • Konflikte und deren Lösungen • Themen des Romans • Erzählweise • Intention des Autors/der Autorin 	<ul style="list-style-type: none"> zum Beispiel: • Lesetagebuch führen • Figurencharakterisierung mit Textbelegen • Standbilder zu Schlüssel-szenen • Innere Monologe verfassen • Handlungsverlauf visualisieren • Handlungs- und produktionsorientierte Verfahren 	<ul style="list-style-type: none"> zum Beispiel: • Texte mit Lesehilfen • Vorentlastung durch Hörbuchauszüge • Differenzierte Arbeitsaufträge nach Schwierigkeitsgrad • Wahlaufgaben nach Interesse 	<ul style="list-style-type: none"> zum Beispiel: • Kreative Schreibaufgabe • Lesetagebuch oder Portfolio • Buchvorstellung mit persönlicher Wertung

Groß- und Kleinschreibung, insbesondere Nominalisierung

Schwerpunktkompetenz: Schreiben – integrierte Kompetenzen: Orthografisch schreiben, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
<ul style="list-style-type: none"> • Regeln der Groß- und Kleinschreibung anwenden • Nominalisierungen erkennen und richtig schreiben • Substantivierungen von Verben und Adjektiven unterscheiden • Ausnahmen und Sonderfälle kennen • Eigenständige Korrektur der Rechtschreibung 	<ul style="list-style-type: none"> • Substantive und ihre Begleiter • Nominalisierte Verben und Adjektive • Signalwörter für Großschreibung • Schreibung von Eigennamen 	<p>zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Artikelprobe • Signalwortmethode • Markieren von Nomen und Nominalisierungen • Regelentdeckendes Lernen • Systematische Fehleranalyse 	<p>zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestufte Übungsformen • Visualisierung von Regeln • Differenzierte Übungen 	<p>zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige kurze Rechtschreibübungen • Selbst- und Partnerkorrekturen • Lückentexte zu den Rechtschreibphänomenen • Begründung der Schreibung durch Formulierung der Rechtschreibregeln • Fehleranalyse bei Aufsätzen

Wortarten

Schwerpunktkompetenz: Schreiben – integrierte Kompetenzen: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
<ul style="list-style-type: none"> • Wortarten sicher bestimmen • Flexionsformen der Wortarten kennen und anwenden • Funktionen der Wortarten im Satz verstehen • Zusammenhang zwischen Wortart und Rechtschreibung erkennen • Wortarten für eigene Texte gezielt einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Nomen, Verben, Adjektive • Artikel, Pronomen, Präpositionen • Konjunktionen • Adverbien 	<p>zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farbliche Markierung von Wortarten • Ersatzproben • Systematische Wortartentabellen 	<p>zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Differenzierte Übungsaufgaben • Komplexitätssteigerung bei Bestimmungsaufgaben • Visuelle Unterstützung • Zusatzaufgaben zur Wortbildung • Kooperative Lernformen 	<p>zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortartenbestimmung in Texten • Umwandlungsaufgaben (z.B. Nomen in Verben) • Analyse der Wortartenverwendung in eigenen Texten

Satzglieder

Schwerpunktkompetenz: Schreiben – integrierte Kompetenzen: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
<ul style="list-style-type: none"> • Satzglieder durch Umstellprobe identifizieren • Satzglieder funktional bestimmen • Satzgliedanalyse zur Textüberarbeitung nutzen • Zusammenhang zwischen Satzbau und Stil erkennen • Variationen im Satzbau gezielt einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bezug auf bereits erarbeitete Satzglieder (Subjekt, Prädikat, Objekte, adverbiale Bestimmungen) • Attribute und ihre Funktion • Satzreihe und Satzgefüge • Kommasetzung in Satzreihen und Satzgefügen 	zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Umstellprobe • Ersatzprobe • Satzgliedmodelle • Satzbaupläne 	zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Differenzierte Aufgabenstellungen • Visuelle Unterstützung der Satzgliederkennung • Tandemübungen mit Lösungshilfen 	zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Satzgliedanalyse • Umstrukturierung von Sätzen • Erweitern von einfachen Sätzen • Systematische Überarbeitung von Texten mit Fokus auf Satzbau